

April 2025

Milliarden für Hochrüstung - wir gehen leer aus

Wir brauchen preiswerten Wohnraum!

Mit Hunderten von Milliarden Euro soll die Infrastruktur in unserem Land auf Vordermann gebracht werden. Das ist längst überfällig und wäre lobenswert - wenn es denn wirklich zum Nutzen der Menschen eingesetzt würde. Doch ein Großteil dieser neuen Schulden wird für Kriegsvorbereitungen verschwendet und in den Kassen der Rüstungskonzerne landen.

DKP-Ratsfrau Irmgard Bobrzik fordert vor dem Hintergrund dieser neuen Schuldenpakete der Bundesregierung: „Für mich ist nun Schluss mit der Bescheidenheit. In der Vergangenheit hat die DKP im Rat die Bereitstellung von 10 Millionen Euro für den kommunalen sozialen Wohnungsbau in den Haushaltsberatungen gefordert - angesichts der steigenden Wohnraumknappheit an bezahlbarem Wohnraum in Bottrop werden wir zukünftig 50 Millionen Euro dafür

einfordern!“ In Bottrop fehlen nach vorliegenden Zahlen etwa 300 Wohnungen.

Es fehlt vor allen Dingen an bezahlbarem Wohnraum, sowohl für Einzelhaushalte oder für Familien mit zwei oder mehr Kindern. Nur ein starker kommunaler Wohnungsbau kann dafür sorgen, dass bei neuen Wohnungen die Mieten bezahlbar sind. Und der kommunale Wohnungsbau kann auch dazu beitragen, dass die Mieten in Bottrop nicht in schwindelerregende

Höhen schießen. Aber dazu muss der kommunale Wohnungsbau in Bottrop massiv gestärkt werden.

Mit diesen 50 Millionen Euro wäre es möglich, etwa die Hälfte der fehlenden Mietwohnungen zu finanzieren. Und das ist das, was wir in Bottrop unter anderem brauchen. Natürlich aber auch die Sanierung vieler Schulen und auch endlich eine Regelung der Altschulden, die uns der Bund und das Land eingebrockt haben.

Erdal Dereli



Im Mai vor 120 Jahren wurde Clemens Kraienhorst geboren. Wie viele andere Bottroperinnen und Bottroper haben wir diesen großartigen Menschen und Kommunisten nicht vergessen und laden herzlich ein zu einer

Geburtstagsfeier für Clemens Kraienhorst

**Kaffee und Kuchen, Bier und Bratwurst
Gespräche mit Freunden und Weggefährten
Samstag, 24. Mai - 15 bis 19 Uhr
in und am Clemens-Kraienhorst-Zentrum
Germaniastraße 54**

BERLINER APPELL

Gegen neue Mittelstreckenwaffen und für eine friedliche Welt

Wir leben im gefährlichsten Jahrzehnt seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Gefahr, in einen atomaren Abgrund zu taumeln oder durch einen konventionellen Krieg umzukommen, ist real. An dieser Weggabelung stehen wir für eine friedliche und solidarische Welt der Gemeinsamen Sicherheit, Solidarität und Nachhaltigkeit für alle Menschen.

Wir sagen Nein zur Aufstellung neuer US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland!

Die geplanten Hyperschallraketen Dark Eagle steigern die Spannungen und sind insbesondere für Deutschland eine Gefahr, zum Ziel eines Präventivangriffs zu werden. Überdies fördern die geringen Vorwarnzeiten das Risiko von Fehlreaktionen. Die Stationierung wurde ohne jede öffentliche und parlamentarische Diskussion entschieden. Abrüstungsverhandlungen sind nicht vorgesehen. Wir bleiben dabei, Konflikte und Rivalitäten nicht militärisch zu lösen, sondern alles zu tun, Kriege zu vermeiden oder zu beenden. Dieser Aufgabe darf sich niemand entziehen.

Ich unterstütze den Berliner Appell: Nein zur Aufstellung neuer US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland!



**NEIN ZU
KRIEGEN**

Vorname Name	PLZ Ort	Unterschrift

Bitte einsenden an: DKP Bottrop, Germaniastraße 54, 46236 Bottrop

Kriegsvorbereitungen stoppen!



Heinz Sabelleck
Ratsherr der DKP

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in vielen Gesprächen, privat oder am Infostand, bekomme ich in diesen Tagen immer wieder die steigende Wut über die geplanten Rüstungsausgaben mit. Viele Menschen fragen zu Recht, auf wessen Kosten diese Kriegsvorbereitungen gehen werden.

Im Gleichklang wollen uns die Politiker der alten Ampel- und auch der neuen Regierungskoalition zusammen mit den Medien einreden,

wir sollen kriegstüchtig werden. Wir Kommunistinnen und Kommunisten sehen das anders: Unser Land muss friedensfähig sein! Wenn wir eine friedliche Welt wollen, müssen wir ab- und nicht aufrüsten.

Die Rechnung für diese Rüstungswahnsinn werden wir einfachen Leute bezahlen müssen: Mit Lohn- einbußen, mit Streichorgien im sozialen Bereich und auch mit einer noch ärmer werdenden Stadt Bottrop.

Es ist Zeit für Widerstand! Eine Möglichkeit, gegen die geplanten Kriegsvorbereitungen aktiv zu werden, ist der „Berliner Appells“, den wir links abgedruckt haben.

Ich bitte Sie: Unterschreiben Sie den Aufruf, werben Sie in Ihrem Umfeld und schicken Sie uns die unterzeichnete Liste zu. Bisher haben über 44.000 Menschen diesen Appell unterzeichnet. Wir hoffen, es kommen noch zehntausende dazu. Weiter Informationen zu dem Appell finden Sie übrigens im Internet unter nie-wieder-krieg.org.

Ihr
Heinz Sabelleck

Sprechstunde der DKP-Ratsgruppe

Probleme mit Ämtern? Oder haben Sie Ideen für unsere Arbeit? Dann nutzen Sie die Sprechstunde der DKP-Ratsgruppe. Montags 16.30 bis 18.30 Uhr Donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr im Clemens-Kraienhorst-Zen-

trum der DKP, Germaniastraße 54 Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns über das Telefon: (02041) 688157. Wenn niemand abnimmt, sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Oder schreiben Sie an: dkp-bottrop@t-online.de

1. MAI



**Geld für
Gesundheit
statt für Banken
und Konzerne
Abrüsten statt
Aufrüsten!**

www.unsere-zeit.de

Die DKP unterstützt die Demonstration des Deutschen Gewerkschaftsbundes am 1. Mai und ruft zur Teilnahme auf.

Treffpunkt ist um 10.45 auf dem Berliner Platz.

Im Anschluss der Demonstration lädt die DKP ein zu Kaffee und Gebäck am DKP-Infostand, Ecke Kirchhellener/Gladbecker Straße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Spendenkonto

Wer die DKP Bottrop finanziell unterstützen möchte und kann: Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Bottrop hat die IBAN

DE25 4245 1220 0000 0071 12

Spenden an die DKP können bei der Einkommensteuererklärung abgesetzt werden!

Impressum

UZ-Notizen aus Bottrop
Ausgabe April 2025
Herausgeber:
DKP-Ratsgruppe Bottrop
VISDP: Irmgard Bobrzik
Germaniastraße 54
46236 Bottrop

Wir brauchen keine neue Bauruine in Bottrop:

Das „Chillten“ zügig sanieren!

Das beliebte Hotel und Hostel „Chillten“ im Bottroper Stadtteil Boy ist zurzeit geschlossen. Der Grund: Die Kellerräume sind feucht, der Betrieb des stadt-eigenen Hotels ist daher nicht möglich.

Zwar sieht die Stadt Bottrop einen „dringenden Sanierungsbedarf“ für



das „Chillten“, aber die DKP befürchtet, dass – ähnlich wie beim maroden Saalbau – eine Behebung der Schäden so weit hinausgezögert wird, dass letztendlich nur eine Bauruine übrig bleibt.

Aus diesem Grund hat Irmgard Bobrzik für die nächste Ratssitzung angefragt: „Wie sehen die Planungen aus, um die notwen-

digen Sanierungsarbeiten durchführen zu lassen, damit der Hotelbetrieb wieder aufgenommen werden kann?“

Wir sind gespannt auf die Antwort. Ein Verfall des Hauses muss unbedingt verhindert werden!



Arbeiterjugend lädt zu Pfingsten ein nach Batenbrock:

Festival der Jugend '25

Von Freitag, dem 6. bis Montag, dem 9. Juni veranstaltet die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) im Volkspark Batenbrock das „Festival der Jugend 2025“.

Unter dem Motto: „Es ist Zeit für Widerstand!“ lädt der sozialistische Jugendverband auch Jugendliche aus Bottrop herzlich ein, zu Pfingsten am 8. Festival der Ju-

gend teilzunehmen.

Mehr Informationen zum Programm etc. findet ihr unter www.festivalderjugend.de.

Aus für Gesamtschulen:

Rückschritt statt Neubau!

Die DKP sieht ihre schlimmsten Befürchtungen bestätigt: Nicht nur der Neubau der dritten Gesamtschule ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Darüber hinaus droht die Umwandlung der Janusz-Korczak-Gesamtschule in eine Sekundarschule. Nicht nur eine Menge Geld, die in die Janusz-Korczak-Gesamtschule gesteckt worden sind, bleibt auf der Strecke: Auch der Wille der Eltern, die ihre Kinder auf einer neuen Gesamtschule anmelden wollten.

Die DKP bleibt dabei: Wir brauchen in Bottrop eine dritte Gesamtschule, und sie muss in den Bottroper Süden!

In den aktuellen Beratungen zu diesem Thema in diesem Monat wird die DKP diese Positionen weiterhin vertreten.

KULTURELLE HIGHLIGHTS & KONZERTE:

Junge Talente und bekannte Künstler*innen werden auf der Bühne für ein **musikalisches Erlebnis** sorgen. Von aufstrebenden **Newcomer-Bands bis zu etablierten Acts** erwartet euch ein Konzertprogramm, das gute Laune und Energie garantiert!



POLITISCHE DISKUSSIONEN & WORKSHOPS

Erlebt **mehr als 60** unterschiedliche Angebote, von **Lesungen** und **politischen Talks** bis hin zu **kreativen** und **sportlichen Runden**.

Internationale Gäste, darunter Jugendvertretungen aus aller Welt werden gemeinsam mit uns über **internationale Solidarität** und den **Widerstand gegen die Kriegspläne** der deutschen Konzerne diskutieren.

Ein besonderer Höhepunkt wird die **Kuba-Jugendkonferenz** sein, bei der wir unsere **Solidarität mit Kuba** und die Forderung nach einem Ende der Blockade lautstark bekräftigen werden.